



Kindergartenbedarfsplanung und Kindergartenbericht 2017/18





SGB VIII § 24 - Definition des Personenkreises mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz

Kinder unter 1 Jahr	Kinder zwischen 1 und 3 Jahren	Kinder zwischen 3 Jahren und Schuleintritt	Kinder im schulpflichtigen Alter
<p>Bedarfsgerechtes Angebot ist vorzuhalten.</p> <p>Betreuungsangebot kann mit einem Platz in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege erbracht werden.</p>	<p>Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege.</p>	<p>Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung.</p> <p>Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.</p>	<p>Bedarfsgerechtes Angebot ist in Kindertageseinrichtungen vorzuhalten.</p> <p>Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.</p>

Planungsgrundlage

- Planungsstand jeweils 30.09.
- Geringer Rückgang der Einwohnerzahl
- 33.479 Einwohner (Vorjahr 33.575 EW)
- Leichter Anstieg der Geburtenzahl und der Geburtenquote
- Durchschnittlich 305 Geburten/Jahr (Vorjahr 299 Geburten/Jahr)
- Durchschnittliche Geburtenquote 0,91 % (Vorjahr 0,89 %)

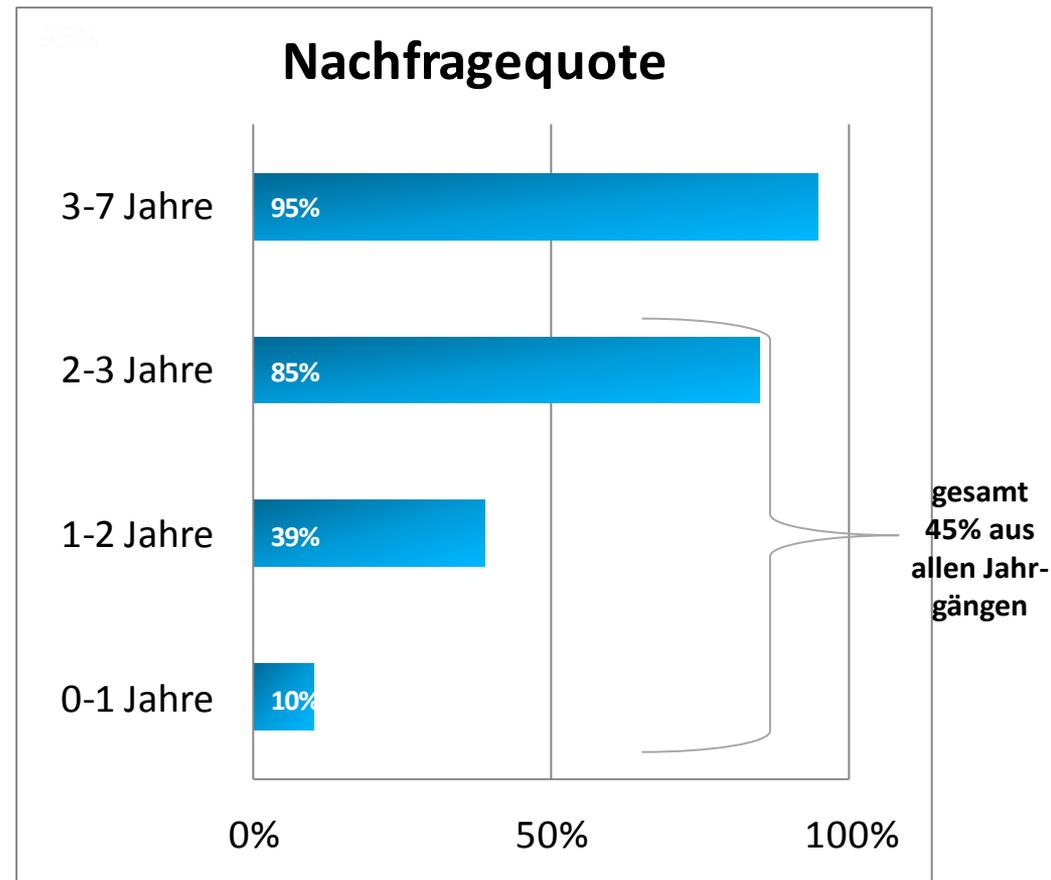
Berechnungsgrundlage - Planungsquote

95% Nachfrage bei Ü3-Kindern:

- Abschlag berücksichtigt u.a. die Kinder, die einen Schulkindergarten besuchen bzw. nicht mehr kurz vor Ende des KiGa-Jahres neu in einer Einrichtung angemeldet werden

45% Nachfrage bei U3-Kindern:

- 66% Krippenbereich
- 34% Kindergartenbereich



Quantitative/Qualitative Bedarfsplanung

- Nahezu alle Kinder ab dem 3. Lebensjahr besuchen eine Kindertageseinrichtung
- Nachfrage/Inanspruchnahme einer U3-Betreuung → Tendenz steigend
- Ü3-Kinder: Versorgungsgrad 112 % (Vorjahr 107 %)
- U3-Kinder: Bedarfsquote perspektivisch 45%
Steigende Nachfrage insbesondere für die 2-3 jährigen Kinder
- Überprüfung der Berechnungsparameter im nächsten Kindergartenjahr
- Anpassung der Betriebsformen an die Nachfrageentwicklung
- Steigende GT- und VÖ-Nachfrage

Versorgungsquote Ü3

- Grundlage - aktuelle Geburtenzahlen und aktuelles Platzangebot
- Berücksichtigung der integrativen Plätze mit pauschal 1,5 %
- Berücksichtigung der Ein- und Auspendler
- Für die nächsten 4 Jahre durchschnittliche Versorgungsquote von 112 % (Vorjahr 107 %)
- Entspricht einem durchschnittlichen Überhang von 144 (Vorjahr 89) Kindergartenplätzen bzw. 72 (Vorjahr 45) Plätzen für U3-Kinder in Kindergärten

- Differenzierte Betrachtung der Stadtteile – unabhängig von der Gesamtsituation
- Nur bedingtes Belegen der freien Plätze mit Kindern aus anderen Stadtteilen möglich
- Stetiger bedarfsorientierter Ausbau der Betreuungsangebote und somit Vermeiden von Leerständen
- Bei zeitlich begrenzten Engpässen Nutzung von Zwischenlösungen (Betrieb einer Gruppe im Mehrzweckraum, Verweis auf freie Kindergartenplätze in anderen Wohngebieten o. ä.)

Versorgungsquote U3 - Kinderkrippe/TPP

Perspektivischer Gesamtbedarf:

- 45% = 409 (Vorjahr 401) Plätze für U3-Kinder

Unter Berücksichtigung der Ein-/Auspendler:

- 437 (Vorjahr 425) Plätze für U3-Kinder

Voraussichtlicher Bedarf in Kinderkrippen und bei TPP:

- 296 (Vorjahr 287) Plätze für U3-Kinder

Bestand an Betreuungsplätzen in Kinderkrippen und bei TPP:

- 219 (Vorjahr 211), davon 170 (Vorjahr 170) Plätze in Kinderkrippen und 49 (Vorjahr 41) Plätze bei TPP

Voraussichtliches Defizit:

- 77 (Vorjahr 76) Plätze

Versorgungsquote U3 - Kindergarten

Voraussichtlicher Bedarf in Kindergärten:

- 141 (Vorjahr 138) Plätze für U3-Kinder

Bestand in Kindergärten:

- 72 (Vorjahr 45) Plätze für U3-Kinder aus Platzüberhängen

Voraussichtliches Defizit:

- 69 (Vorjahr 93) Plätze für U3-Kinder bzw. 138 (Vorjahr 186) Kindergartenplätze



Geplante Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung 2018

- Durch die Inbetriebnahme des Waldkindergartens im Sept. 2018 entstehen 20 zusätzliche Betreuungsplätze.
- Aufstockung der Gruppe 4 im städt. Kindergarten Memelstraße auf die Regelgruppengröße – diese 10 zusätzlichen Plätze sind in der Zahl der Gesamtplätze bereits enthalten.



Waldkindergarten Biberach e. V. – Die Waldbiber

- Vereinsgründung zum Betrieb eines Waldkindergartens im Jahr 2018
- Standort Hochstetterhof Gemarkung Mettenberg
- Betriebsform Waldkindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten
- Öffnungszeiten 30 Std./Woche, täglich 08.00 – 14.00 Uhr
- Altersgruppe 3 Jahre bis Schuleintritt
- 20 Betreuungsplätze
- Investitionskosten ca. 83.000 € / Städt. Zuschuss ca. 70.550 €
- Lfd. jährliche Betriebsaufwendungen ca. 130.000 €
- Jährlicher Abmangel ca. 114.000 € / Städt. Anteil ca. 106.000 €

Ausblick

Für das lfd. und nächste Kindergartenjahr stehen u. E. folgende Aufgaben an:

- 1) Anpassung der Kindergartenbudgets
- 2) Ausfertigung und Abrechnung der Krippenverträge
- 3) Abschluss der Einführung einer Anmelde- und Verwaltungssoftware für Kindertageseinrichtungen
- 4) Auswertung der Elternumfrage zur Kleinkindbetreuung
- 5) Verbesserung der räumlichen Situation für den Kindergarten Ringschnait
- 6) Inhaltliche Planungen für den Kindergartenstandort Hauderboschen



Biberach hat ein sehr gutes und vielfältiges Kinderbetreuungsangebot.

Dies ist nur durch Ihr Engagement und Ihre konstruktive Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Betreuungsangebote möglich.

Dafür an dieser Stelle ganz herzlichen Dank.